Erratum zu: Weiterbildung Suchttherapie-Psychodrama (DRV-anerkannt) am Moreno Institut Stuttgart

Wolfgang Treiber

**Erratum zu: Z Psychodrama Soziometr (2013) 11 (Suppl 1):223–226
DOI: 10.1007/s11620-012-0173-6**

Im Supplement 1/Sonderheft 4 der Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie „Das Drama der Abhängigkeit“ wurde die Weiterbildung „Suchttherapie-Psychodrama (DRV-anerkannt) in Deutschland“ vom Autor zum Teil missverständlich und auch inhaltlich nicht ganz der Sachlage entsprechend dargestellt. Wir bedauern dies und veröffentlichen nachfolgend die korrekte Beschreibung der Weiterbildung „Suchttherapie-Psychodrama (DRV-anerkannt) in Deutschland“. Die Darstellung haben drei VertreterInnen der Weiterbildungsgänge übernommen: Dorothea Ensel (Moreno-Institut Stuttgart), Stefan Flegelskamp (Psychodrama Institut Szenen), Helmut Schwehm (fdr und Moreno-Institut Goslar/Überlingen).

Weiterbildung Suchttherapie-Psychodrama (DRV-anerkannt) in Deutschland

Dorothea Ensel, Stefan Flegelskamp, Helmut Schwehm

Die postgraduierte, berufsbegleitende Weiterbildung „Suchttherapie-Psychodrama“ umfasst eine Dauer von 3 Jahren und wird für Fachkräfte aus dem Arbeitsfeld Sucht in Deutschland von den drei Trägern nach den Richtlinien der Deutschen Rentenversicherung (DRV) angeboten und durchgeführt: Fachverband Drogen und Suchthilfe (fdr) in

Online publiziert: 03.04.2013
© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Die Onlineversion des Originalbeitrages ist erreichbar unter
doi:<http://dx.doi.org/10.1007/s11620-012-0173-6>

Sabine Spitzer (✉)
Schwaigergasse 35/21, 1210 Wien, Österreich
E-Mail: sabine.spitzer@aon.at

W. Treiber
Moreno Institut Stuttgart, Gebelsbergstraße 9,
70199 Stuttgart, Deutschland
E-Mail: w.treiber@morenoinstitut.de

Kooperation mit dem Moreno Institut Goslar/Überlingen, Moreno Institut Stuttgart und dem Psychodrama Institut Szenen in Köln. Die WeiterbildungsleiterInnen und SupervisorInnen der jeweiligen Institute verfügen über fundierte Kenntnisse in der Methode Psychodrama, sowie über mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld Sucht.

Die Weiterbildung beinhaltet die Vermittlung methodischer und theoretischer Kenntnisse des Psychodramas und seiner Anwendung im Praxisfeld Rehabilitation, Sucht, die methoden- geleitete psychodramatische Selbsterfahrung und die supervidierte eigenständige Anwendung psychodramatischer Kenntnisse im Praxisfeld. Die Weiterbildung umfasst folgende integrale Bestandteile: 1) Selbsterfahrung, 2) Theorie, 3) Themenzentrierte Weiterbildungseinheiten, 4) Fallpraxis, 5) Supervision (Einzel- und Gruppensupervision), 6) Berufsbegleitende Trainingsgruppe, 7) Peergroups, 8) Selbststudium.

Die dreijährige Weiterbildung gliedert sich in Grundstufe und Anwendungsstufe. Spezifische Themen der Weiterbildung sind:

- Einführung in die psychodramatische und inhaltliche Arbeit der Oberstufe
- Ätiologie, Erklärungs- und Behandlungsmodelle von Süchten
- Anamnese, Diagnostik, Indikationsstellung und Motivation in der Initialphase der Therapie
- Arbeit mit Einzel- und Gruppensetting sowie in Kombination beider Settings
- Aspekte des Behandlungsprozesses und die Rolle des/der Therapeuten/Therapeutin
- Arbeit mit sozialen Bezugssystemen
- Spezifische Aspekte der Suchttherapie (z. B. Gender, Behandlung von nicht stoffgebunden Süchten, Indikationen für unterschiedliche Behandlungsformen)
- Spezifische Krisen und Rückfall/Rückfallprävention in der Suchtbehandlung

Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung ab. Wissenschaftliche Hausarbeit, schriftliche Klausur und Colloquium sind Bestandteile der Prüfung.

Nach Abschluss der Prüfung und Erhalt des Zertifikats sind die AbsolventInnen als SuchttherapeutIn-Psychodrama (DRV-anerkannt) befähigt, in der ambulanten, ganztägig ambulanten und stationären medizinischen Rehabilitation Sucht als Einzel- und GruppentherapeutIn zu arbeiten. Bereits mit Beginn der Weiterbildung ist es möglich, als Co-TherapeutIn tätig zu sein.

Als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung gilt gemäß der Vereinbarung „Abhängigkeitserkrankungen“ vom 04.05.2001 eine abgeschlossene Ausbildung als Arzt/Ärztin (1. und 2. Staatsexamen), Dipl. PsychologIn (Diplom oder Master), Dipl.-SozialarbeiterIn und Dipl.-SozialpädagogIn (Diplom oder Bachelor). Zu den Zulassungsvoraussetzungen gehört auch die Prüfung der persönlichen Eignung. Für die Dauer der Weiterbildung muss ein Arbeitsplatz mit dem zeitlichen Umfang von mindestens 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit im Praxisfeld der Suchtkrankenhilfe nachgewiesen werden. Die DRV hat 2012 die Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungsangeboten für das Tätigkeitsfeld neu formuliert und veröffentlicht.

Ausführliche Informationen zur Weiterbildung sowie eine detaillierte Ausführung zu den Zugangsvoraussetzungen sind auf den Homepages aller drei Träger zu finden. Anmeldungen zur Weiterbildung Suchttherapie-Psychodrama (DRV-anerkannt) sind dort ebenfalls möglich.

fdr fachverband drogen und
suchthilfe
Odeonstraße 14
30159 Hannover
0511/18333
www.fdr.online.info
in Kooperation mit
Moreno Institut
Goslar-Überlingen
05321/319317
www.moreno-goslar-über-
lingen.de

Moreno Institut Stuttgart
Gebelsbergstr. 9
70199 Stuttgart
0711/606707
www.morenoinstitut.de

Psychodrama Institut Szenen
Barbarossaplatz 7
50674 Köln
0221/67789352
www.szenen.de